

Jahresbericht 2025

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Die Mitgliederzahl unserer Kirchgemeinde reduzierte sich nach dem Abschluss der Zuzüge in die vielen Neuwohnungen.

Die Veränderungen in der ref. Kirchgemeinde:

	2024	2025
Kirchgemeindemitglieder Bestand am 31.12.	1297	1254
Verstorben	18	28
Zuzug	90	70
Wegzug	49	59
Geburten	3	6
Eintritt	1	5
Austritt	22	30

Entwicklung der Angebote

Jugendarbeit – Die Bemühungen um die Neubesetzung der vakanten Stelle als Sozialdiakon und Jugendarbeiter blieben leider ohne Erfolg. Da aber die Arbeit mit den Jugendlichen unseres sehr gut eingespielten und motivierten Teams von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr am Herzen liegt, konnte sie fortgeführt und weiterentwickelt werden.

Besondere Anlässe

Senioren - Die Senioren Bühne aus Zürich wurde erneut anlässlich der Seniorennachmittage eingeladen. Und bei den Flüchtlingskaffee-Nachmittagen wurde die Möglichkeit angeboten, im Gespräch mit Flüchtlingen in Dielsdorf zu kommen.

Worshipabend – Ein besonderes Erlebnis war der Worshipabend mit der Chinch Band aus Oberdiessbach. Es ist eine andere Art, Gott und die Kirche zu erleben. Für diesen Anlass wurden die Stühle der Kirche ausgeräumt und Apéro-Tische aufgestellt. Die Kirche sah anders aus als üblich. Und die klassische Orgel- und Flügelmusik wurde durch moderne Instrumente ersetzt.

Legostadt – Der Anlass wurde gemeinsam mit Steinmaur-Neerauch und Regensberg durchgeführt. Achtzig begeisterte Kinder bauten sich mit Tausenden von Legobausteinen eine gewaltige Stadt. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt, und so entstanden beeindruckende Bauten mit vielen Details, die man erst auf den zweiten Blick erkennen konnte. Natürlich musste der ganze Spass am Ende wieder zusammengeräumt werden, jedes einzelne Lego musste wieder zurück ins richtige Fach!

Exkursion nach Olten – Ein Ausflug mit den Kindern hatte zum Ziel, den Teilnehmern die Geschichte der Entstehung der Bibel näherzubringen. Unter anderem erfuhr man, wie die uralten Pergamentrollen mit Bibeltexen in den Höhlen von Qumran entdeckt wurden. Oder man konnte die kleinste Bibel sehen, die nur mit einer Lupe lesbar ist und nicht grösser als eine Fingerkuppe.

Konzerte – Den Worshipabend haben wir oben erwähnt. Der Konzertgottesdienst mit Tanja Urben wurde sehr geschätzt. Mit grosser Begabung konnte sie die Psalmen in moderner Musik und modernen Songs näherbringen.

Sommerfest – Der fröhliche Anlass für Jung und Alt fand bei schönstem Wetter statt. Bei Wurst und verschiedenen Salaten, einem überwältigenden Dessertbuffet und Getränken nach jedem Geschmack gab es viel, was wir untereinander austauschen konnten. Für die Kinder waren natürlich wieder die Hüpfburg und der Pingpong-Tisch bereitgestellt.

Mitarbeiterinnen & Freiwilligenanlass – Der Ausflug führte diesmal an die Limmat nach Baden, wo sich die Gruppe über die schaurige Vergangenheit der Stadt und deren Rechtsvollstreckung ins Bild setzen konnte.

Weihnachtsmarkt – Die Teilnahme der reformierten Kirche am weihnächtlichen Markt gilt als wichtiger Bestandteil des Jahresprogrammes. Der Zirkuswagen wurde auch dieses Jahr gut wahrgenommen und bot nebst Kaffee und Kuchen auch Raum für Gespräche. Die Kinder konnten sich dazu mit Bastelarbeiten die Zeit verkürzen, was viele mit grosser Begeisterung auch taten. Mit dem Beamer wurden kurze Weihnachtsvideos gezeigt und der Weihnachtsfilm «Es begab sich zu jener Zeit» gezeigt. Es ist unglaublich, wie viel man im Zirkuswagen tun kann.

Weihnachtsspiel – Mit grossen Erwartungen blickten viele Kinder und ihre Angehörigen dem schon traditionellen Krippenspiel entgegen, deren Vorbereitung von unseren Mitarbeiterinnen und Freiwilligen bereits nach den Sommerferien in Angriff genommen wurde. Auch dieses Jahr zog es wieder viele Menschen in die weihnächtlich geschmückte Kirche. Mit Spannung verfolgten die vielen Gäste die Weihnachtsgeschichte, bei der sich der fröhliche Kinderchor mit unzähligen mitreissenden Liedern in die Herzen der Anwesenden sang. Diese zeigten am Ende mit langem Applaus ihre Begeisterung über das grosse Engagement der vielen Beteiligten, was den Chor zu einer Zugabe bewegte.

Nutzung der kirchlichen Infrastruktur

Die angezielte, vermehrte Nutzung unserer Räumlichkeiten durch Aussenstehende konnte nur zögerlich angegangen werden. Es fehlten die Ressourcen zum aktiven Werben und Ermittlung marktgerechter Angebote.

Mitarbeiter

Das Engagement von Joel Koblet zur Unterstützung des Juki-Unterrichtes hat sich erfreulich entwickelt und bewährt. Naomi Müller hat ihn für das neue Schulsemester ersetzt.

Auch im Jahr 2025 konnten den Kindern und Jugendlichen attraktive Lager und Wochenendanlässe geboten werden. Trotz der bedeutenden Vakanz in der Sozialdiakonie führte das bestehende Team mit grossartiger Motivation und Verbindlichkeit die vielfältigen Aktivitäten mit hervorragender Planung und grossem Einsatz durch. Die interessanten Berichte darüber lassen sich im reformiert.lokal nachlesen.

Die regelmässigen sonntäglichen Chalekafis und der monatliche Mittagstisch werden nach wie vor von fantastischen und engagierten Teams bedient. Wir sind sehr dankbar, derart aktive und fleissige Mitglieder unter uns haben zu dürfen.

Der Versuch, die Ausschreibung und Stellenbesetzung für Sozialdiakonie gemeinsam mit einer unserer Nachbargemeinden anzugehen, führte leider nicht zum Erfolg. Die Kirchenpflege hält jedoch unverändert am Ziel fest, die Sozialdiakonie mit einer 50%-Stelle zu besetzen. Dies ist zur Sicherstellung von klaren Strukturen und genügend Ressourcen für die unterschiedlichen Arbeiten und Aufgaben absolut unerlässlich.

Die Aufgabe zur Raumpflege des Kirchgemeindehauses wurde von Sara Flury an Nadia Fröhli weitergegeben, die ihre neue Verantwortung engagiert übernommen hat.

Buchhaltung Die langjährige und sehr gut etablierte Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Buchhalter Alfred Schranz wird sehr geschätzt. Obwohl seit einigen Jahren Pensionär, führt er das Amt mit hoher Verbindlichkeit und grosser Kompetenz für die reformierte Kirche Dielsdorf weiter.

Pfarramt

Die angedachten Lösungsansätze zur Vermeidung der ab Sommer 2027 entstehenden Finanzierungslücke der 100% Pfarrstelle konnten trotz höchster Dringlichkeit und Wichtigkeit leider noch nicht weiterverfolgt werden.

Regionale Arbeit

Verschiedene Anlässe, vor allem Gottesdienste und Aktivitäten der Jugendarbeit, wurden gemeinsam mit den Nachbargemeinden durchgeführt. Hierzu sind die Allianzgottesdienste, die regionalen Jugendwochenenden sowie Lager mit anderen Gemeinden zu erwähnen. Ein grösserer regionaler und ökumenischer Anlass war der Nachmittag mit Prof. Dr. Arnold Benz, dessen neue Publikation «Astronomie und Psalmen» von Schauspielerinnen Dorothée Reize und Klarinettenist Peter Künzler interpretiert wurde.

Budget 2026

Die Kirchgemeindeversammlung konnte für das Jahr 2026 mit einem Überschuss von Fr. 56'932.- ein positives Budget genehmigen, wobei verschiedene Vakanzen beträchtliche Minderausgaben zur Folge haben.

Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung für das Jahr 2024 schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 155'112 ab und wurde von der Kirchgemeindeversammlung entsprechend genehmigt. Hauptursachen für den hohen Überschuss sind vor allem die ausserordentlichen Steuererträge sowie geringeren Entschädigungen infolge Vakanzen.

Liegenschaften

Die Instandstellung des Glockenturms konnte wie geplant vor Pfingste erfolgreich abgeschlossen werden. Der tatsächlich vorgefundene Zustand der Glockenstube und des Glockenstuhls erforderten grössere Aufwände als erwartet. Infolge des erneuten Ausfalls der elektrisch betriebenen Kirchenheizung drängte sich eine umfassende Erneuerung der Steuerung und Elektrik auf, was mit der Realisierung einer Gebäudeautomation erreicht werden konnte. Dies zeitgemässe Lösung machte eine Erweiterung der geplanten Steuerung für die Glocken und Glockenschlag nötig.

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung im Dezember 2025 wurde die Kostenabrechnung zum Projekt Instandstellung Glockenturm präsentiert. Dabei wurden Gründe, die zu den Mehrkosten von rund Fr. 50'000.- führten, erläutert.

Die seit Jahresbeginn mit den Gartenarbeiten beauftragte Fa. Müller Gartengestaltung GmbH aus Dielsdorf gelang es, unsere Erwartungen zu erfüllen. Die neu angelegten Rabatten zieren den Kircheneingang mit einem ganzjährigen Blumen- und Staudenschmuck, auch der Jugendgarten vor dem Kirchgemeindehaus konnte sehr einladend und nützlich gestaltet werden. Dazu konnte endlich auch ein Containerstandplatz erstellt werden, der unsere Bedürfnisse weitgehend erfüllt.

Mit Bestürzung erhielten wir die Nachricht, dass die Projektleitung Wärmeverbund von einer Erschliessung unserer Liegenschaft absieht, weil sich in unserem Perimeter nicht genügend Interessenten finden liessen. Die Suche nach alternativen Lösungen geht weiter.

Kirchenpflege

Mit dem Entscheid von Silvia Künz bei den Erneuerungswahlen 2026 nicht mehr als Kandidatin anzutreten, werden zwei neue Behördenmitglieder gesucht. Die reformierte Kirche Dielsdorf bedankt sich sehr für das langjährige, ausserordentlich grosse Engagement von Silvia Künz als Kirchenpflegerin. Ihr Wirken als Aktuarin trug sehr entscheidend dazu bei, die uns auferlegten umfangreichen administrativen und finanziellen Aufgaben immer und ausnahmslos tadellos zu erfüllen.

Die nun seit Jahren bestehenden Vakanzen limitieren die Möglichkeiten der Kirchenpflege beträchtlich, so dass Prioritäten immer wieder angepasst und bereits mehrjährige, teils sehr wichtige Pendenzen aufgeschoben werden mussten.

Für den Bericht:

Romano Perotto
Kirchenpflege

Juni 2026